

Anleitung für das Setzen mit der

Enustysan Visuenilyschrift.

Wichtig: Um die Schrift gut mit den großen Initialen verbinden zu können, ist sie kleiner digitalisiert als die anderen Schriften. Stellen Sie daher am Rechner eine größere Größe ein, etwa 24 Pkt. (Die Initialen sind zusätzlich erhältlich.) Das Setzen mit dieser Schrift ist leicht, da man keine Ligaturen benötigt bis auf:

f, *ß*, *ß* und eventuell *W* (auf á).

Wer will, kann hierbei mit Hilfe der Tasten < und > die Anfänge und Enden mancher Kleinbuchstaben verlängern (nicht üblich nach r), wodurch die Schrift eleganter wirkt. Damit werden - und - einfach angefügt:

uffan (statt *uffan*).

Auch ist es erstmals möglich, mit dieser Schrift die ältere Version um 1800 mit dem Häkchen vor dem s zu verwenden; dabei wird durch die Type é das Häkchen voran- gestellt : *ſ* statt *s*, z. B. *ſunſt*,

außerdem kann auch mit *ü* (durch á) sowie mit dem Trema auf *ü* = *ü* (mit *ü*) geschrieben werden (wie Karl May noch schrieb), also: *Muü*.

Um schnell setzen zu können, ist es dabei von Vorteil, wenn man obige Sonderzeichen erst nachträglich durch „Suchen und Ersetzen“ eingibt.

+ liegt auf OE.

In der Schrift sind auch viele weitere Sonderzeichen enthalten, die sich teilweise auch von der deutschen Tastatur aus erreichen lassen: *Í* / *Ì* // *Î* /// *Ò* V *Ù* X *Ú* ð µ *ℳ*.

Im Dezember 2007

Dipl.-Ing. Gerhard Helzel